

# BLICKPUNKT SASEL

INFORMATIONSBLETT DER SPD SASEL

11. AUSGABE · AUGUST 2021

SPD



Martin  
Wattering

## Liebe

### Saselerinnen und Saseler,

am 26. September ist Bundestagswahl und es wird diesmal darum gehen, wer die besten Konzepte hat, um die dringenden Fragen der nächsten Jahrzehnte zu lösen:

Wird es uns gelingen, unser Leben und Wirtschaften so zu verändern, dass wir den Klimawandel aufhalten?

Wie schaffen und sichern wir Arbeit, mit der ein gutes Leben möglich ist, jetzt und im Alter?

Tun wir etwas gegen die soziale Ungleichheit und entlasten kleinere und mittlere Einkommen?

Investieren wir in die Zukunft und beteiligen dafür die ganz starken Schultern stärker an der Finanzierung?

Gestalten wir den digitalen Wandel oder lassen wir uns diesen durch wenige Technologiekonzerne diktieren?

Sorgen wir für mehr Zusammenhalt und Solidarität oder erlauben wir Populisten und Nationalisten uns auseinanderzutreiben?

Wir trauen uns zu, Antworten zu geben. Wer, wenn nicht Olaf Scholz und die SPD haben in Hamburg gezeigt, wie es geht! Eins ist klar, wir brauchen eine Mehrheit links von der CDU/CSU, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern.

Am 26.9. unsere Bundestagsabgeordnete **Dorothee Martin** und **Olaf Scholz** wählen!

  
Ihr **Martin Wattering**  
Vorsitzender SPD Sasel

## „Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“

Diesem Zitat von Willy Brandt ist zur Erläuterung unseres politischen Engagements als Saseler Sozialdemokrat\*innen eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. Die Politik der kleinen Schritte mit dem Glauben an die Veränderbarkeit des Großen beginnt für uns hier vor Ort in unserem Stadtteil.

Seitdem es wieder geht, sind wir regelmäßig auf dem Saseler Wochenmarkt ansprechbar. Für jede und jeden, für die persönlichen Themen, für das, wofür wir stehen und sehr oft für manchen Frust über „die da“ und die „große Politik“.

Auch Helmut Schmidt teilte ab und an seinen Frust über die politische Klasse, die durch ein Übermaß an Karrierestreben und Wichtigtuerei und an Geilheit, in Talkshows aufzutreten, gekennzeichnet sei.

Dabei ist „Politika“ eigentlich nur das, „was für das Zusammenleben vor Ort notwendig und wichtig ist“ – so Homer. Oder, wie es Aristoteles beschreibt, „das dem Menschen angeborene Streben nach dem Leben in der Gemeinschaft mit Freunden.“

Nun sitzen wir Saseler Sozialdemokrat\*innen nicht so häufig selbst in Talkshows, wir geben aber allen die

Gelegenheit, bei unseren vielen selbstorganisierten Veranstaltungen mit uns um die besten politischen Lösungen zu ringen. Machen Sie mit: für RESPEKT, für KLIMASCHUTZ und für eine gute und gerechte ZUKUNFT – bei uns vor Ort, aber auch für Deutschland, Europa und die Welt. Denn: „Die Zukunft verändern wir nur gemeinsam.“ (Olaf Scholz)



Infostand der SPD Sasel mit der Bundestagsabgeordneten Dorothee Martin (3. v. l.)

## DER UMBAU DES SASELER MARKTES KOMMT

Angekündigt war der Beginn der Neugestaltung erst für das Frühjahr, dann für den Herbst 2021. Da der Doppelhaushalt 2021/2022 coronabedingt aber erst Anfang Juni beschlossen wurde, konnte die Verwaltung bis dahin keine Ausgaben tätigen. Nach Abschluss der Haushaltsberatungen ist nun klar: es kann noch in diesem Jahr losgehen, wenn die Ausschreibungen vom Bezirksamt zeitnah auf den Weg gebracht werden. Wir hätten uns in den letzten Monaten eine aktivere Kommunikation vom Bezirksamt gewünscht, aber für Corona und die damit verbundenen Verzögerungen kann auch die Verwaltung nichts. Es wird, wie es bereits beschlossen wurde, nun endlich in die Umsetzung gehen.



Respekt bedeutet, Verantwortung zu übernehmen.

*Carla Kiel*

Respekt bedeutet für mich, dass jedes Mitglied unserer Gesellschaft eine Chance erhält am Wohlstand teilhaben zu können, unabhängig von sozialer Herkunft! Respekt vor unseren Nachkommen bedeutet, dass wir den folgenden Generationen einen intakten und lebenswerten Planeten hinterlassen!

*Bert Michels*

Respekt bedeutet für mich persönliche Wertschätzung, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft und Beruf.

*Günter Ploß*



Respekt bedeutet für mich, einem anderen Menschen mit Wohlwollen und Achtung zu begegnen und ihn nicht nur mit all seinen Eigenheiten zu akzeptieren, sondern auch seine Entscheidungen – besonders, wenn diese Lebensplanung oder Tod betreffen.

*Britta Schiller*

# RESPEKT

ist für mich ...



Respekt bedeutet für mich: den Menschen auf Augenhöhe begegnen.

*Eckart Albrecht*



Respekt ist für mich, Perspektiven für jeden zu ermöglichen.

*Niklas Jostarndt*

Respekt ist die Akzeptanz einer jeden Person mit ihrer individuellen Einzigartigkeit.

*Timo Struckmann*



Respekt bedeutet für mich angemessene Arbeitsbedingungen in der Pflege. Das verdienen nicht nur die Mitarbeiter\*innen, sondern auch die Menschen, die betreut und/oder gepflegt werden müssen und nicht „abgefertigt“ werden sollen.

*Knut Fleckenstein*



Respekt heißt für mich, sich dafür einzusetzen, dass die Interessen von allen Menschen berücksichtigt werden, nicht nur von denen, die am lautesten sind oder die die beste Lobby haben.

*Angela Fürbötter*



**„RESPEKT – DAS IST MEINE IDEE FÜR UNSERE GESELLSCHAFT. DAFÜR KÄMPFE ICH MIT LEIB UND SEELE, MIT HERZ UND VERSTAND.“**

*Olaf Scholz, Kanzlerkandidat*

# Die Zukunft gehört uns!

## Warum wählen junge Leute die SPD?

Für mich bietet nur die SPD eine glaubwürdige Antwort auf die Frage, wie wir die Zukunft gestalten wollen: Gemeinsam und solidarisch. Denn nur wenn wir zufriedenstellende Antworten auf die Fragen eines jeden unserer Generationen haben, ob für die Klimaaktivisten\*innen freitags auf der Straße, den Berufseinsteiger, der nur befristete Arbeitsverträge findet, oder die Studentin in einer Stadt mit kaum bezahlbarem Wohnraum, können wir eine Welt schaffen, welche für uns alle funktioniert. Die SPD hat wiederholt bewiesen, dass sie genau diese Antworten hat.

*Steffen Heesch, 24 Jahre*



Foto: Phototek.de

# ZUKUNFT

ist für uns ...

Es fällt aktuell schwer, nicht pessimistisch in die Zukunft zu blicken, während die Klimakrise unsere natürlichen Lebensgrundlagen bedroht, wachsende sozio-ökonomische Ungleichheiten die Fragmentierung der Gesellschaft befördern und unser demokratischer Rechtsstaat unter Spannung steht wie lange nicht mehr. Noch haben wir aber selbst die Chance frei zu entscheiden, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Hierfür braucht es eine Politik, die diese Herausforderungen mit den richtigen Ideen gesamtgesellschaftlich angeht, ohne dabei den Blick für das Ganze zu verlieren. Die Partei dafür ist die SPD.

*Christopher Janz, 23 Jahre*

Wenn ich an Zukunft denke, dann mache ich mir häufig Sorgen über die Klimakatastrophe, das Erstarken von rechten Ideologien und sozialen Ungerechtigkeiten in jeder Sparte der Gesellschaft. Für eine bessere Zukunft ist die SPD deshalb die richtige Partei, weil sie nicht nur versucht, ein Problem zurzeit zu lösen. In einer globalisierten Welt, wo alles irgendwie verwoben ist, braucht es eine Partei, die diese Zusammenhänge im Blick behalten kann, ohne dass jemand disproportional benachteiligt wird. Dafür ist eine starke SPD wichtig und richtig.

*Ada Klenner, 21 Jahre*

## Klimaschutz fängt bei uns an – Mitmachprojekt Energiewende

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Der Gebäudesektor steckt dabei voller Potentiale für die Energiewende, sei es die Dämmung der Fassade oder des Daches, die Erneuerung der Fenster

oder der Heizung. Hier müssen wir die Einstiegshürden nehmen. Dann zahlt sich die Sanierung aus: Fürs Klima, für den Geldbeutel und für die Handwerker von Nebenan.

Aber wie und wo bekomme ich Beratung und Unterstützung? Diese und weitere Fragen beantworteten Expertinnen und Experten vor wenigen Wochen bei einer Veranstaltung der SPD Sasel. Was viele nicht wissen: Die Kosten der Sanierungsmaßnahmen können unter bestimmten Bedingungen von der Stadt

# KLIMASCHUTZ,

der Arbeitsplätze schafft

Hamburg und dem Bund zwischen 20 % und 45 % bezuschusst werden.

Eine erste gute Anlaufstelle sind die Hamburger Energielotsen, die im Auftrag der Umweltbehörde eine un-

abhängige und kostenfreie Erstberatung für das eigene Sanierungsvorhaben anbieten und zeigen, wie wir clever Energie sparen können. Auf der Internetseite gibt es zudem Antworten zu häufig gestellten Fragen.

[www.hamburg.de/energielotsen](http://www.hamburg.de/energielotsen)

Telefon: 248 32 250

# Für Sasel im Bundestag

**Liebe Saselerinnen und Saseler,**  
in wenigen Wochen steht die Wahl zum neuen Deutschen Bundestag an. Als Ihre Abgeordnete im Hamburger Norden möchte ich auch in der kommenden Wahlperiode Ihre starke Stimme in Berlin sein. Dabei kämpfe ich für Ihre Anliegen vor Ort. Gleichzeitig setze ich mich in Berlin für bundesweite Themen ein, die Sie in Sasel besonders betreffen. Dazu zählt das Kurzarbeitergeld, mit dem wir als SPD in der Pandemie mehrere Millionen Arbeitsplätze gerettet haben. Mit der Erhöhung des Mindestlohns und der Grundrente haben wir konkrete soziale Politik für Sie gemacht.

Bei der anstehenden Wahl geht es um große Fragen der Zukunft: wir brauchen Fortschritt und Erneuerung, um unser Land und den Hamburger Norden fit für die Zukunft zu machen! Dabei ist es entscheidend, wer die Regierung anführt. Mit Olaf Scholz haben wir einen überzeugenden und erfahrenen Kandidaten. Schon während seiner Zeit als Hamburger Bürgermeister hat Olaf Scholz gezeigt, dass er – wie etwa beim Wohnungsbau und der Gebührenfreiheit für Kitas – Herausforderungen anpackt und Wahlversprechen umsetzt.

## Unsere Ziele für die Zukunft

Als SPD haben wir ganz konkrete Pläne, um Ihren Alltag gezielt zu verbessern: Wir werden den Mindestlohn auf 12 Euro erhöhen, die Tarifbindung stärken und sachgrundlose Befristungen abschaffen. Egal ob Familien, Paare, Singles oder Alleinerziehende – alle Menschen verdienen ein ver-

nünftiges Einkommen und Planungssicherheit. Mit einer Garantie für Ausbildungsplätze und dem Recht auf Weiterbildung zeigen wir Menschen in allen Lebenslagen verlässliche Perspektiven auf.

Um die besten Voraussetzungen für einen leistungsstarken Staat zu schaf-



Dorothee Martin am Saseler Markt

fen, müssen alle einen fairen Beitrag leisten – auch internationale Firmen. Deshalb werden wir Steuerhinterziehung konsequent bekämpfen. Wir treten dafür ein, die von Olaf Scholz initiierte globale Mindeststeuer von 15 % zeitnah zu realisieren. Auch Amazon & Co. müssen Steuern zahlen!

Die steuerlichen Mehreinnahmen wollen wir gezielt einsetzen, um den öffentlichen Nahverkehr weiter auszubauen. Wenn Sie in Sasel aus Ihrer Haustür gehen, soll innerhalb von fünf Minuten ein Angebot von des öffentlichen Nahverkehrs erreichbar sein. Wir brauchen moderne Verkehrsmittel, neue Radwege und ein breites Angebot von Car-Sharing-Diensten.

Damit kommen wir schneller von A nach B und schützen gleichzeitig

das Klima. Dies ist mein Ansatz für einen nachhaltig wirksamen Klimaschutz: wir nehmen alle Menschen mit, schaffen gezielte Anreize und machen Deutschland bis 2045 zu einem starken, klimaneutralen Industrieland.

## Konkreter Einsatz für Sie in Sasel

In den letzten Wochen und Monaten war ich häufig in Ihrer Nachbarschaft unterwegs. Dabei ging es oft um die Neugestaltung des Saseler Marktes. Ich setze mich dafür ein, dass die Umbauten zügig vorangehen, damit Sie ihr neues Stadtteilzentrum zeitnah nutzen können. Mit diesen Maßnahmen stärken wir die Quartiere, schaffen neue Treffpunkte und erhöhen die Lebensqualität für Sie ganz konkret.

Bei meinen Rundgängen am Saseler Markt habe ich zudem mit vielen Einzelhändlerinnen und -händlern über ihre aktuellen Anliegen gesprochen. Der direkte Kontakt vor Ort hat dazu geführt, dass wir finanzielle Mittel aus Berlin und einen Neustartfonds der Stadt Hamburg aufgelegt haben. Hier zeigt sich ganz besonders, wie wichtig meine enge Zusammenarbeit mit Bürgermeister Peter Tschentscher und Finanzsenator Andreas Dressel ist. Diese Arbeit möchte ich für Sasel und den ganzen Hamburger Norden fortsetzen. Dafür bitte ich um Ihre Stimme bei der Bundestagswahl.

Herzlichst, Ihre  
**Dorothee Martin**

*Bundestagsabgeordnete für den  
Hamburger Norden und das Alstertal*

## ERST- UND ZWEITSTIMME FÜR DIE SPD



## IMPRESSUM

### BLICKPUNKT SASSEL

ist das Informationsblatt der SPD Sasel

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

SPD Distrikt Sasel

Martin Wettering

Schloßstraße 12

22041 Hamburg

info@spd-sasel.de

Auflage: 5.000 Exemplare